

Il Frantoio

Ulla und Wolfgang Fechtner

Via Umberto I n. 90

I – 18100 Imperia/Cantalupo

Telefon/Telefax + 39 [0] 183 650 531

E-Mail scriptim@uno.it

www.fechtner.info

Cantalupo und Umgebung

Nur drei Kilometer von der lebhaften Stadt Imperia mit ihren während der Hauptsaison stark besuchten Stränden entfernt, ist Cantalupo eine Oase der Stille, in der bisher kein Besucher unter den negativen Begleiterscheinungen des Tourismus zu leiden hatte.

Der öffentliche Parkplatz ist etwa 200 Meter vom Haus entfernt, zum Aus- und Einladen kann man bis auf knapp hundert Meter an ***Il Frantoio*** heranfahren. Der letzte Teil der engen Dorfgasse lässt keinen Autoverkehr zu, was Lärm und Abgase fernhält.

In Imperia gibt es (neben anderen Parkmöglichkeiten, zu denen jetzt mehrere Hundert Stellplätze hinzugekommen sind) große, strandnahe Parkplätze.

Zwischen Cantalupo und Imperia verkehrt ein Bus, so dass der eigene Wagen nicht unbedingt notwendig ist, um an den Strand oder in die Stadt zu gelangen. – Der aktuelle Fahrplan liegt in der Ferienwohnung aus.

In beiden Teilen der erst seit den Zeiten Mussolinis existierenden Stadt Imperia, gebildet aus den alten Städten Porto Maurizio und Oneglia, gibt es eine Reihe empfehlenswerter *ristoranti*; wir besuchen die unmittelbar am Meer gelegenen Fischrestaurants seit mehr als 25 Jahren und machen unsere Gäste gern auf die Unterschiede aufmerksam, die nicht nur im Preis-Leistungs-Verhältnis bestehen; das eine *ristorante* wird hauptsächlich von Touristen besucht, das andere auch oder vorzugsweise von Einheimischen. Nicht ganz nebenbei: Imperia ist keine

Il Frantoio

Ulla und Wolfgang Fechtner

Via Umberto I n. 90
I – 18100 Imperia/Cantalupo

Telefon/Telefax + 39 [0] 183 650 531
E-Mail scriptim@uno.it
www.fechtner.info

Touristenstadt wie Alassio oder Diano Marina. Sie werden den Unterschied erkennen, sobald Sie Ihren ersten *caffé* oder *aperitivo* bezahlen.

Landeinwärts – von Cantalupo zwischen fünf und 50 Kilometer entfernt und durchweg nur mit dem Wagen erreichbar – gibt es eine Vielzahl „essenswerter“ Restaurants. Familienbetriebe, in denen es sich mittags oder abends stundenlang zu sehr zivilen Preisen schlemmen lässt. Serviert wird gewöhnlich – Ausnahmen bestätigen die Regel – nur ein Menu. Das heißt: Gegessen wird, was auf den Tisch kommt. Bei (durchschnittlich) sechs bis acht *antipasti*, zwei bis drei *primi*, zwei oder drei *secondi*, *dolce*, *caffé* und *digestivo* spielt es keine Rolle, wenn Ihnen einmal etwas nicht zusagt: Sie lassen es vorbeigehen oder auf dem Teller. Häufig ist der unbegrenzte Weinverzehr immer noch im Preis inbegriffen. Und der liegt momentan zwischen 20 und 40 Euro pro Person.

In Imperia und Umgebung finden sich natürlich auch zahlreiche Pizzerien und Futterstätten für Fastfood-Verbraucher.

Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf finden sich im einen Kilometer entfernten Caramagna. An der Straße zur Stadt liegt ein großer, sehr gut sortierter Supermarkt mit Metzgerei und hervorragender Fischabteilung. Er ist sieben Tage pro Woche geöffnet, an den Wochentagen ohne Mittagspause.

Die Landschaft um Cantalupo bietet angenehme Spazierwege, die häufig durch traditionell bewirtschaftete Olivenhaine und vorbei an kleinen Weingärten führen und mit immer neuen Ausblicken überraschen. Wanderer und Radfahrer finden Strecken

Il Frantoio

Ulla und Wolfgang Fechtner

Via Umberto I n. 90
I – 18100 Imperia/Cantalupo

Telefon/Telefax + 39 [0] 183 650 531
E-Mail scriptim@uno.it
www.fechtner.info

für jeden Anspruch, vom strandnahen Pfad bis zu den Hochgebirgsrouten in den Seealpen.

Von November/Dezember bis Mai haben Wintersportler die Möglichkeit, vormittags die Pisten der Seealpen zu erkunden und nachmittags ein Bad oder Sonnenbad im bzw. am Meer zu nehmen. Es geht auch umgekehrt.

Das Hinterland mit seiner Mischung aus mediterraner und (oberhalb von ca. 600 Höhenmetern) mitteleuropäischer Landschaft finden viele Besucher in seiner Ursprünglichkeit und gesprenkelt von mittelalterlich wirkenden Dörfern faszinierender als Meer und Strand (den es jedoch in hinreichender Länge gibt, während der Saison gepflegt und zu großen Teilen mit feinkörnigem Sand versehen).

Zwischen Albenga und San Remo bzw. im nahen Hinterland gibt es vielfältige Freizeit- und Sportmöglichkeiten: Schwimmen (Meer, Pools und Hallen), Segeln, Surfen, Tauchen, Fischen, Reiten, Wandern, Mountainbiking, Radwandern, Skilaufen, Bungeejumping, Tennis, Golf, Fliegen...

Cantalupo, Imperia und die nähere Umgebung sind allerdings denkbar ungeeignet für einen Mondän-Urlaub. Dafür bieten sich beispielsweise San Remo, Monaco, Nizza, Antibes oder St. Tropez an.

Es muss bei einem Ligurien-Urlaub natürlich nicht jeden Tag Italien sein: Mit dem Wagen erreichen Sie Monaco in etwa 50 Minuten, Nizza in einer Stunde.